

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

av/ 16. November 2011
Krieglstein

Bildung eines Werkausschuss Frankenschnellweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Stadtrat folgenden

Antrag:

- 1) Der Stadtrat beschließt die Bildung eines Werkausschusses Frankenschnellweg ab dem Jahr 2012.
- 2) Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Planungsstand für den kreuzungsfreien Ausbau des Frankenschnellweges und legt einen Zeitplan zur Umsetzung der nächsten Entscheidungsschritte vor.
- 3) Die Verwaltung berichtet in diesem Zusammenhang über die geplante personelle Besetzung der Schlüsselpositionen, wie technische Werkleitung und stellvertretende Werkleitung.

Begründung:

Der Ausbau des Frankenschnellwegs stellt eine der wichtigsten Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen in der Geschichte der Stadt Nürnberg dar. Durch den kreuzungsfreien Ausbau werden die seit mehr als 30 Jahren bestehenden Verkehrsprobleme in den Stadtteilen im Westen und Süden unserer Stadt dauerhaft gelöst. Insbesondere die Maßnahmen für den Lärmschutz führen zu einer deutlichen Entlastung der Anwohner von Lärm und Abgasen.

Um eine klare Abgrenzung zu den primären Aufgaben und Zuständigkeiten des Servicebetriebs Öffentlicher Raum und des dazugehörigen Werkausschusses vorzunehmen, beantragt die CSU einen eigenständigen Werkausschuss Frankenschnellweg. Am Beispiel des Projektes „Bau des Frankenstadions“ haben die Stadtverwaltung und der Stadtrat bereits sehr gute Erfahrung mit dieser Form der organisatorischen Umsetzung einer Großbaumaßnahme gemacht.

Das Gesamtprojekt „Frankenschnellweg“ steigt mit einem Volumen von mehr als 300 Mio. Euro, einer Bauzeit von ca. 8 Jahren und aufgrund der eingebundenen Mitarbeiterzahl dieses Projektes, nochmals in seiner Bedeutung deutlich.

Um eine klare Transparenz im Hinblick auf Planung, Kosten und Einhaltung der definierten Qualitätsstandards zu erzielen, ist es notwendig, bereits vor Beginn der eigentlichen Baumaßnahme ab Mitte 2012 einen Werkausschuss Frankenschnellweg ins Leben zu rufen.

Dieser kann sich aus den Mitgliedern des Werkausschuss SÖR zusammensetzen und im Anschluss an diesen tagen (Vergleich mit SUN).

Da im Rahmen des SÖR-Wirtschaftsplans 2012 von SÖR bereits Personalkosten berücksichtigt wurden, halten wir es für notwendig auch über die konkrete Personalplanung für den Bau des Frankenschnellwegs zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender